



Sibylle Hamann vom *profil* war eine von drei Journalistinnen, die vergangene Woche beim Journalistinnen-Kongress als MedienLöwin ausgezeichnet wurde: Ihre Kolleginnen waren Alexandra Bader (*ceiberweiber*) und Susanne Leiter (*WirtschaftsBlatt*). Seite 11

MedienLöwin Sibylle Hamann (*profil*), Alexandra Bader (*ceiberweiber*) und Susanne Leiter (*WirtschaftsBlatt*) wurden heuer ausgezeichnet

Preise für kritische Journalistinnen

Die FinanzLöwin wurde heuer erstmals durch die ING-DiBa vergeben.

CHRISTIAN KREBS

Wien. Im Rahmen des vergangenen Freitagnachmittag die Preise zur MedienLöwin für mutige Berichterstattung und das Aufzeigen der Diskriminierung von Frauen und – dank des Engagements des Kongress-Sponsors ING-DiBa – die neu geschaffenen FinanzLöwin für klare Sprache zu Finanzthemen von Initiatorin Maria Rauch-Kallat und Sponsorvertreterin Andrea Fleischhacker vergeben: Die MedienLöwin 2007 konnte Jurysprecherin Elisabeth Pechmann an die *profil*-Redakteurin Sibylle Hamann sowie an Alexandra Bader für ihre frauenfördernde Plattform „ceiberweiber“ überreichen.

Sibylle Hamann bekam die Auszeichnung für ihren Beitrag „Adam und der Apfel“ im *Standard* zugeprochen, in dem es um die Rollen-

Frage rund um Vater, Mutter, Kind & Job geht: „Dass sie damit die leidige, hochredundante Vereinbarkeits-Diskussion um den entscheidenden Dreh weiterbewegt, macht Sibylle Hamann zur MedienLöwin

2007“, so die Jurybegründung.

Preis für kritischen Bericht

Und für Alexandra Bader lautete die Begründung. „Alexandra Bader zeigt mit ihrem Frauen-Online-Magazin *ceiberweiber* schon lang, was Web-Journalismus kann: Seit Jahren thematisiert sie Diskriminierung en gros & en detail, von der Polit-Floskel bis zum Werbefolder.

Dabei ist ihr kein Thema zu heiß, kein Gegner zu stark, kein Konflikt zu brisant.“

Die FinanzLöwin 2007 ging an Susanne Leiter vom *WirtschaftsBlatt* für den kritischen Bericht „Meinl Airports: Nicht mehr als eine Idee“ über Meinl Airports vom April 2007: „Ein Artikel, der eine profunde Recherche zeigt, eine komplexe Materie schwungvoll und für die Leser griffig darstellt sowie mit zahlreichen, unterschiedlichen Facetten punkten kann. Leiter hat in ihrer Analyse nicht auf altbekannte Institutionen vertraut, sonder kritisch, mutig und ausgewogen hinterfragt“, so die Jury.



Niko Formanek

MedienLöwin: Elisabeth Pechmann (Jurysprecherin), Sibylle Hamann (*profil*), Maria Rauch-Kallat (Abg. zum Nationalrat), Andrea Fleischhacker (ING-DiBa Austria).